

The background is a grayscale aerial photograph of a city district, showing a mix of residential buildings, streets, and green spaces. Overlaid on this are several semi-transparent colored bands: four vertical bands in red, orange, green, and teal running from top to bottom, and four horizontal bands in teal, green, orange, and red running from left to right. These bands intersect to form a grid-like pattern. In the center, a white rectangular box contains the text 'GESUNDES QUARTIER HELLE MITTE' in a bold, sans-serif font, with each word on a new line and the letters in different colors corresponding to the background bands.

**GESUNDES
QUARTIER
HELLE
MITTE**

Vorwort

Die „Helle Mitte“ ist mit ihren Angeboten rund um Gesundheit, Fitness und Freizeit ausgesprochen attraktiv für Bewohnerinnen und Bewohner in der unmittelbaren Nachbarschaft, aber auch aus dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Und das zu Recht, denn die hoch qualifizierten gesundheitsbezogenen Dienstleistungen, Reha- und Therapieangebote sind ein wichtiger Bestandteil im täglichen Leben. Durch die Bildungsangebote des Oberstufenzentrums für Medizin und Gesundheit, Rahel Hirsch Schule und der Alice Salomon Hochschule gibt es eine wertvolle Bereicherung durch junge und kreative Auszubildende aus ganz Berlin.

Zwischen diesen fachlich verwandten Einrichtungen entsteht in der Hellen Mitte ein attraktives Netzwerk für Gesundheitswirtschaft, das sich kontinuierlich weiterentwickelt. Einige dieser Einrichtungen blicken 2022 auf eine beträchtliche Tradition zurück und feiern Jubiläen wie z. B. die Klinik Helle Mitte.

Zusammen mit dem Standortmanagement Helle Mitte hat die Wirtschaftsförderung des Bezirkes die vorliegende Broschüre entwickelt, um Ihnen einen frischen Eindruck von der Bandbreite der gesundheitsorientierten Angebote zu bieten. Verschaffen Sie sich selbst ein Bild vom „Gesunden Quartier Helle Mitte“, das auch für Sport, Freizeit und Erholung viel zu bieten hat.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Gordon Lemm, Bezirksbürgermeister Marzahn-Hellersdorf

Ärzte, Physiotherapien, sonstige Praxen	
Interview Dr. med. Ralf Saballus, Ärztlicher Leiter MVZ Berlin-Hellersdorf	6
Freizeit und Sport	
Spazierblicke - Stadtteil(ver-)führungen durch Marzahn und Hellersdorf	28
Einzelhandel und Dienstleistungen	
Interview Thomas Graf, Centermanager MARKTPLATZ CENTER Berlin-Hellersdorf	44
Bildung und Betreuung	
Interview Prof. Dr. Bettina Völter, Rektorin Alice-Salomon-Hochschule	58
Übersichtskarte	38
Impressum	74

Grußwort Gordon Lemm

Bezirksbürgermeister Marzahn-Hellersdorf

Liebe Hellersdorferinnen und Hellersdorfer,

wie Sie sicherlich wissen, bildet die „Helle Mitte“ das wichtigste und florierende Zentrum in unserem Ortsteil Hellersdorf. Neben Freizeitangeboten und Einkaufsmöglichkeiten bietet das Zentrum „Helle Mitte“ auch vielfältige Gesundheitsangebote und trägt zu Recht das Image eines Gesundheitsstandorts. Besonders seit Beginn der Corona-virus-Pandemie ist die Gesundheitsvorsorge ein noch wichtigerer Bestandteil unserer Lebensqualität.



Viele der hier ansässigen gesundheitsorientierten Einrichtungen kooperieren bereits intensiv miteinander. Die privatwirtschaftlichen Akteure und die öffentlichen Institutionen aus den Bereichen Bildung, Gesundheitswirtschaft, Einzelhandel und Freizeit sind gut vernetzt, wie die vorliegende Broschüre zeigt.

Dazu gehören auch die Alice Salomon Hochschule und das Oberstufenzentrum für Gesundheit, die als sog. „Big Player“ einen wichtigen Beitrag in der Ausbildung am Standort „Helle Mitte“ leisten. Das gesamte Quartier wird durch die Vielzahl der gesundheitsorientierten Angebote geprägt.

Doch auch wenn das Zentrum „Helle Mitte“ bereits gut mit gesundheitsorientierten Angeboten aufgestellt ist, braucht es auch an vielen Stellen eine Neuausrichtung.

Die Gebäudesubstanz der Hellen Mitte hat mittlerweile ein Alter erreicht, in dem erste Sanierungen und Umbaumaßnahmen erforderlich werden. Energieeffizienz, Klimaanpassung und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sind Themen, die uns bei der Entwicklung des Zentrums begleiten werden. Hierin liegt die Chance, soziale, kulturelle und Bildungsangebote, aber auch das Spektrum an Dienstleistungen zu erweitern. Es ist wichtig Sie, also die Bewohnerinnen und Bewohner in Hellersdorf in den Prozess einzubinden, um die bevorstehenden Entwicklungen gemeinsam zu gestalten, damit sich die „Helle Mitte“ noch besser an den Bedürfnissen vor Ort ausrichtet.

Ich freue mich darauf, Ideen und Konzepte zu diskutieren. Die Helle Mitte ist ein junger und dynamischer Standort, der schrittweise weiter entwickelt wird, um auch künftig ein attraktives Zentrum zu bleiben. In dieser Broschüre werden einige der Akteure dargestellt. Sie stehen stellvertretend für viele Weitere, die diesen Ort mit ihren Angeboten und ihrem Engagement bereichern - als ein „gesundes Quartier“ in jeder Hinsicht. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Gordon Lemm". The signature is fluid and cursive.

Gordon Lemm,
Bezirksbürgermeister Marzahn Hellersdorf

Interview Dr. med. Ralf Saballus

Ärztlicher Direktor des MVZ Berlin Hellersdorf / Helle Mitte



Herr Dr. Saballus, das Ärztezentrum Berlin Hellersdorf feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Wie schauen Sie als Leistungsträger der ersten Stunde auf diese Zeit zurück?

Wir haben uns in der Hellen Mitte niedergelassen, um das Angebot einer engmaschigen medizinischen Versorgungskette im Berliner Osten mitzugestalten. In direkter Nachbarschaft zu unserem Verbund aus Ärztezentrum, Klinik „Helle Mitte“ und ambulantem Reha-Zentrum befinden sich das Bezirksamt, Einkaufsmöglichkeiten sowie die Alice Salomon Hochschule. Die

Marzahn-Hellersdorfer gehen hier täglich ein und aus. Durch die nahe gelegene Stadtgrenze befinden wir uns außerdem an einem Kreuzungspunkt für viele Brandenburger:innen. Mit unseren medizinischen Angeboten, bestehend aus moderner Diagnostik, zielgenauen Therapieverfahren und anschließender Nachsorge, tragen wir dazu bei, dass die Helle Mitte auch im Gesundheitsbereich ein vielfältiges Zentrum der kurzen Wege ist. Dank der Vernetzung mit anderen örtlich ansässigen Leistungsträger:innen im Berliner Stadtgebiet und überregional haben sich das Ärztezentrum Hellersdorf und die Klinik „Helle Mitte“ als renommierte Adressen der hochwertigen Gesundheitsversorgung etabliert. Insbesondere die stimmige Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung, die wir seit 25 Jahren erfolgreich leben und immer weiter ausformen, macht uns zu einem besonderen Standort. Hinzu kommt das familiäre Miteinander in allen Abteilungen, das von vielen Patient:innen geschätzt wird und für eine nachhaltige Bindung an unsere Einrichtung sorgt.

Und wie sehen Ihre aktuellen Pläne aus?

Wir möchten unseren Patient:innen optimale Behandlungserfolge zusichern und ihnen so ihre Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zurückzugeben. Daher verbessern wir unsere Servicequalität kontinuierlich. Auf der neuen Homepage der Klinik erhalten Sie Einblicke in unsere Arbeit und weitere Informationen. Für das MVZ Berlin-Hellersdorf sind demnächst auch Online-Terminbuchungen über Doctolib möglich, um unseren Patient:innen noch mehr Flexibilität zu bieten. Wir bleiben in Bewegung, um unsere Patient:innen optimal betreuen und versorgen zu können.

Welche Potenziale sehen Sie für die Entwicklung der Hellen Mitte?

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf organisiert aktuell Fördermittel, um die Helle Mitte weiter zu verschönern. Außerdem sollen die Vernetzung und Kooperation der hier angesiedelten Institutionen gestärkt und ausgebaut werden. Diesen Ansatz halten wir für wichtig und richtig, denn der Standort bietet viel Potenzial: Durch die Alice Salomon Hochschule und das Oberstufenzentrum wird die Helle Mitte von zahlreichen jungen Menschen frequentiert. Unsere Gesundheitsversorgung, ansässiger Einzelhandel und Dienstleistungen sprechen Menschen jeden Alters an. Hier versammeln sich viele kluge Köpfe mit guten Ideen für die Entwicklung eines attraktiven Standorts. Wenn diese Synergien noch weiter zusammenfließen, bin ich zuversichtlich, dass die Helle Mitte perspektivisch weiter an Bedeutung und Anziehungskraft gewinnt.

Klinik „Helle Mitte“

Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen



Ambulant und stationär - interdisziplinär zum Erfolg

Die Klinik „Helle Mitte“ ist eine Spezialklinik mit 24 Betten zur Behandlung von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen für gesetzlich und privat versicherte Patient:innen. Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Neurochirurg:innen und Radiolog:innen sowie anderen konservativ behandelnden Fachärzt:innen. Durch den Zusammenschluss mit dem Ärztezentrum Hellersdorf ermöglichen wir seit 25 Jahren eine sektorübergreifende Versorgung zwischen ambulanter und stationärer Therapie. Das Leistungsangebot reicht von moderner funktioneller und bildgebender Diagnostik über schmerztherapeutische Verfahren bis hin zu mikrochirurgischen Eingriffen.

Mit jährlich ca. 900 erfolgreichen Wirbelsäulen-Operationen aller Schwierigkeitsgrade verfügen die Fachärzt:innen über ein hohes Maß an Erfahrung. Zum Behandlungserfolg trägt außerdem die patient:innenfreundliche Infrastruktur mit kurzen Wegen und schnellen Entscheidungsprozessen bei. Im fachübergreifenden Expert:innenaustausch wird ein individuell auf die Patient:innen zugeschnittenes Stufenprogramm erstellt, das alle Aspekte des Wirbelsäulenleidens berücksichtigt.

Eine weitere Besonderheit der Klinik ist die persönliche Betreuung der Patient:innen auch über den Entlassungszeitraum hinaus.

Klinik „Helle Mitte“ GmbH Berlin
 Alice-Salomon-Platz 2, 12627 Berlin
 Tel 030 994 018 47
info@klinik-helle-mitte.de
www.klinik-helle-mitte.de

Dipl.-Med. Roland Flügel
 Facharzt für Neurochirurgie,
 Ärztlicher Leiter und Chefarzt Klinik „Helle Mitte“



© Klinik „Helle Mitte“



© Klinik „Helle Mitte“

Medizinisches Versorgungszentrum Berlin-Hellersdorf

Radiologie und Neurochirurgie



Wirbelsäule im Zentrum

Als medizinisches Leistungsangebot des 1997 eröffneten Stadtteilzentrums „Helle Mitte“ fällt die Geburtsstunde des Ärztehauses Berlin-Hellersdorf in den Herbst desselben Jahres. Das darin integrierte Medizinische Versorgungszentrum ist eine fachübergreifende und überregionale Einrichtung, die auf die Bereiche Radiologie, ambulante Neurochirurgie, funktionelle Neurologie und Schmerztherapie spezialisiert ist. Zur Bestimmung der zielführenden Therapie gegen akute und chronische Beschwerden der Wirbelsäule stehen sämtliche moderne Untersuchungsmethoden zur Verfügung. Das diagnostische Spektrum umfasst z.B. Haltungs- und Bewegungsanalysen, 3D-Körperstatikvermessungen, CT, MRT, Röntgen, orthopädisch-manualdiagnostische, biomechanische oder neurophysiologische Untersuchungen. Den Behandlungsschwerpunkt bilden anschließend konservative Verfahren mittels CT-gesteuerter Schmerztherapie. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Klinik „Helle Mitte“ können Patient:innen, bei denen sich die Beschwerden trotz konservativer Maßnahmen nicht wesentlich verbessern, direkt vor Ort stationär aufgenommen und schmerztherapeutisch oder operativ weiterbehandelt werden.

Medizinisches Versorgungszentrum Berlin-Hellersdorf/Helle Mitte
Hellersdorfer Str. 237, 12627 Berlin
Dr. med. Ralf Saballus (Ärztlicher Direktor)
Tel 030 992 89 90
info@mvz-berlin-hellersdorf.de
www.radiologie-neurochirurgie.de



Therapieabläufe von der Akutphase bis zur langfristigen Prävention

Die 1998 am Fritz-Lang-Platz eröffnete Physio-Ergo GmbH ist eine überregional etablierte Anlaufstelle für Physiotherapie und Ergotherapie. Sie rundet das medizinische Behandlungskonzept des MVZ Berlin Hellersdorf und der Klinik „Helle Mitte“ ab.

Das ambulante Therapiezentrum mit orthopädischem, chirurgischem und präventivem Schwerpunkt ist in das interdisziplinäre, ärztlich geleitete Netzwerk des Ärztezentrums Hellersdorf eingebunden. Somit können dort behandelte Patient:innen von Beginn an durch die Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen und Sporttherapeut:innen begleitet werden. Gemäß der Praxisphilosophie „Analyse, Therapie, Prävention“ werden im Team die Therapieabläufe von der Akutphase bis zur langfristigen Prävention gemeinsam festgelegt und organisiert. Die Berücksichtigung aller gesundheitlichen Aspekte und die Besprechung alternativer Möglichkeiten stehen dabei besonders im Mittelpunkt. Vom vielfältigen Leistungsangebot profitieren u.a. Patient:innen mit Erkrankungen der Wirbelsäule, Schmerzpatient:innen sowie Patient:innen, deren Erwerbsfähigkeit z.B. nach einer Unfallverletzung oder einer orthopädisch-chirurgischen Operation eingeschränkt ist.

Physio-Ergo GmbH

Fritz-Lang-Platz 6, 12627 Berlin

Stefan Beu, Leitender Therapeut

Tel 030 911 486 610

info@rehazentrum-helle-mitte.de

www.rehazentrum-helle-mitte.de



Fachwissen, Erfahrung, moderne Technik und menschliches Verständnis

Bei akuten Problemen, wie Schmerzen an Gelenken, an der Muskulatur oder der Wirbelsäule, beraten und behandeln wir Sie gerne und kompetent. Durch kontinuierliche Weiterbildungen und menschliches Verständnis gestalten wir Ihre Behandlung so angenehm wie möglich mithilfe neuartiger Therapiemethoden.

Wir helfen Ihnen zum Beispiel bei akuten Schmerzen an Gelenken, Muskulatur oder der Wirbelsäule, im Falle von Verstauchungen oder Zerrungen. Zu unserem Leistungsumfang zählt die gesamte Bandbreite von manuellen Untersuchungsmethoden, über Röntgen, MRT und Ultraschall, bis hin zu Arthroskopie. Bei Arthritis oder Arthrose, Meniskusschäden oder gerissenen Bändern und Sehnen diagnostizieren und behandeln wir Sie individuell.

Langjährige Erfahrung, neuestes Wissen und moderne Technik ermöglichen uns eine umfassende und kompetente Diagnose und Therapie von Rückenproblemen oder Bandscheibenvorfällen. Unser Ziel ist der Erhalt Ihrer Mobilität sowie Ihre Schmerzfreiheit. Mein Team und ich heißen Sie in unserer modernen Praxis am Alice-Salomon-Platz willkommen.

Privatpraxis für Orthopädie
Diplom-Mediziner Zaid Abu Dakah
Alice-Salomon-Platz 2, 12627 Berlin
Tel 030 994 000 90
info@orthopaedie-hellemitte.de
www.orthopaedie-hellemitte.de



© Zaid Abu Dakah



© Zaid Abu Dakah

XENIA Physiotherapie

Dr. Carsten Pusch



Wir machen Ihre Gesundheit zu unserer Aufgabe!

Die Physiotherapiepraxis der Xenia Gesundheits- & Fitneß GmbH bietet seit 1992 unter der Leitung von Dr. Carsten Pusch wichtige Gesundheitsangebote. Das Wohlbefinden unserer Patient:innen während der Physiotherapie genießt höchste Priorität. Wir behandeln und betreuen Betroffene jeden Alters. Unsere Angebote reichen von der Befunderhebung und, wenn notwendig, in Absprache mit dem behandelnden Arzt bis zur Erstellung eines maßgeschneiderten Therapieplans.

Ganz praktisch bieten wir allgemeine Krankengymnastik, Krankengymnastik nach Bobath, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, medizinische Massagen sowie Elektro- und Ultraschalltherapie an. Unser dafür qualifiziertes Team behandelt nach ärztlicher Verordnung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Nachbehandlung von Sport- und Unfallerkkrankungen und in der Versorgung von akuten oder chronischen Erkrankungen.

Die Praxis liegt unmittelbar an der U-Bahn-Linie U5 und ist für alle Hellersdorfer gut barrierefrei zu erreichen. Im Wartebereich sorgen Wasser, Zeitschriften und Spiele für unsere Kleinsten für eine entspannte Wartezeit.

Xenia Gesundheits- & Fitneß GmbH
Dr. Carsten Pusch
Janusz-Korczak-Straße 3, 12627 Berlin
Tel 030 563 40 93
xenia-physiotherapie@gmx.de
www.xenia-physiotherapie.de

Praxis für Psychotherapie Marzahn-Hellersdorf

Anja Sperling, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin



Schwerpunkt Verhaltenstherapie

Meine Praxis für Psychotherapie Marzahn-Hellersdorf bietet Einzel- und Gruppentherapien für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr. Die Angebote richten sich an junge Menschen mit Problemen in der Schule, z.B. mit Verhaltensauffälligkeiten oder emotionalen Schwierigkeiten. Einige meiner Patient:innen fallen durch Aggressivität auf, sie reagieren unangemessen impulsiv, fühlen sich krank oder zeigen depressives Verhalten. Nicht selten treten auch Kommunikationsprobleme mit dem Umfeld auf.

Als approbierte Kinder- und Jugendlichentherapeutin sind mir die unterschiedlichen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen sowie die damit einhergehenden familiären Herausforderungen und Krisen vertraut. Nach meiner Tätigkeit in der Schulsozialarbeit und im therapeutischen Jugendwohnen führe ich seit 2014 meine eigene Praxis, seit 2019 in der Hellen Mitte.

Gerne stehe ich Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Abrechnungsmöglichkeiten bestehen grundsätzlich über gesetzliche und private Krankenkassen sowie Beihilfen.

Praxis für Psychotherapie Marzahn-Hellersdorf
Dipl.-Soz. Päd./Soz. Arb. Anja Sperling
Stendaler Straße 28, 12627 Berlin
Tel 030 943 950 48
Mobil 0176 63 277 835
sperling@psychotherapie-marzahn-hellersdorf.de
www.psychotherapie-marzahn-hellersdorf.de

Chillen beim Zahnarzt - steril und trist war gestern

Wir begrüßen Sie in unserer MEIDENTIST-Praxis im Hellersdorfer Stadtteilzentrum Helle Mitte. Wir arbeiten unter einem Dach mit unserer angeschlossenen KINDERDENTIST-Praxis als spezialisierte Kinderzahnarztpraxis. Für die zahnmedizinische Rundumversorgung stehen Ihnen Zahnärzt:innen und Fachzahnärzt:innen für Kieferorthopädie in unserer Praxis zur Verfügung. Modernste Technik und Behandlungszimmer sowie zeitgemäße und schonende Therapien erwarten Sie ebenfalls bei uns.

Ein Schwerpunkt bei MEIDENTIST ist die Behandlung von Patient:innen mit Zahnbehandlungsängsten. Kein Mensch wird als Angstpatient geboren. Hauptursache für die Entstehung dieser Ängste sind negative und traumatische Erfahrungen in der Vergangenheit. Wir möchten dabei helfen, unsere Patient:innen auf ihrem Weg aus dieser Angst zu begleiten.

Für das aufwendige Innendesign haben wir erneut mit dem renommierten Architekturbüro GRAFT zusammengearbeitet. Seien Sie daher gespannt auf eine großzügige Praxis mit inspirierenden Formen und einem eigenem Kinowartebereich für Erwachsene und Kinder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MEIDENTIST | KINDERDENTIST

Dr. Ali Mokabberi, Geschäftsführung und Zahnarzt

Janusz-Korczak-Straße 17, 12627 Berlin

Tel 030 403 613 161

praxis-januszkorczak@meindentist.de

www.meindentist.de/hellersdorf/janusz-korczak-str





Ihr Wunsch ist unsere Fürsorge

Seit über drei Jahrzehnten bieten wir unseren Patientinnen mit einem Team von erfahrenen Frauenärztinnen in der Reproduktionsmedizin, der Pränataldiagnostik und im ambulanten Operieren individuelle Beratung, Diagnostik und Behandlung an. Und seit über 20 Jahren helfen wir Paaren in unserem Kinderwunschzentrum bei der Erfüllung ihres Kinderwunschs. Dazu führen wir spezialisierte reproduktionsmedizinische Behandlungen durch, wie zum Beispiel künstliche Befruchtungen. Unsere gynäkologischen Patientinnen und schwangere Frauen erhalten in einer frauenärztlichen Sprechstunde alle gewünschten Informationen.

Für ambulante Eingriffe steht modernste Ausstattung in unserer Tagesklinik zur Verfügung. Hier werden die Patientinnen von einem geschulten Team fürsorglich betreut. Wir verfügen überein praxiseigenes IVF-Labor, ein andrologisches Labor sowie hochauflösende Ultraschallgeräte. In der Pränataldiagnostik können wir somit die Entwicklung des Babys im Bauch der werdenden Mutter erfassen. Das bietet dem Paar größtmögliche Sicherheit, dass sich ihr Baby gesund entwickelt. Darüber hinaus beraten wir die Schwangeren umfänglich und betreuen sie auch in der Schwangerenvorsorge. Unsere Patientinnen liegen uns am Herzen, vom Teenager bis ins hohe Lebensalter.

MVZ für Gynäkologie Helle-Mitte

Dr. med. Muna Zaghloul-Abu Dakah, Ärztliche Leiterin

Hellersdorfer Str. 237, 12627 Berlin, Zugang über Fritz-Lang-Str. 2, 1. OG

Tel 030 992 77 90

info@berliner-kinderwunsch.de

www.berliner-kinderwunsch.de



© Muna Zaghloul-Abu Dakah



© iStock.com/digitalakillet



Arterielle Verschlusskrankheit (AVK) Ursachen, Therapie und Rehabilitation

Durchblutungsstörungen sind der Auslöser für viele Folgekrankheiten. Ein Fünftel der über 65-Jährigen in Deutschland leidet unter Arteriosklerose. Der Fachbegriff für die AVK der Beine lautet „periphere arterielle Verschlusskrankheit“ (PAVK). In der Folge einer Erkrankung leiden über die Hälfte der PAVK-Patient:innen an Herzproblemen oder bekommen einen Schlaganfall. Die arterielle Verschlusskrankheit entsteht schleichend über Jahre, die Beschwerden z.B. an den Beinen tauchen meist plötzlich auf.

Doch dazu muss es nicht kommen, denn es gilt frühzeitig präventiv auf die Ursachen einzuwirken. Die Therapie der unterschiedlichen PAVK-Stadien ist meist ambulant möglich und die minimalinvasiven Behandlungstechniken gelten als sehr sicher. In unserer Praxis erhalten Sie eine umfassende Beratung, Diagnose bis hin zur Heilbehandlung und Nachsorge.

Übrigens: Bei uns stellen regelmäßig regionale Künstler:innen aus. Kunsthandwerk, Fotografie und Malerei bereichern die Praxisräume und erfreuen unsere Patient:innen. Die aktuelle Ausstellung widmet sich der Landschaftsmalerei von Elke Kuhnert.

Praxis für Gefäßmedizin Berlin-Hellersdorf
Dr. med. Matthias Fischer
(Teil des Gefäßzentrums Berlin - Helle Mitte)
Janusz-Korczak-Straße 9A, 12627 Berlin
Tel 030 992 847 17
info@gefaesszentrumberlin-hellemitte.de
www.gefaesszentrumberlin-hellemitte.de



© Elke Kuhnert

© Matthias Fischer

Tagesklinikzentrum Helle Mitte

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



FRITZ, EMMA und PIT - vereint in der Hellen Mitte

Im Juni 2021 hat die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Vivantes Klinikum Kaulsdorf ihr Angebot weiter ausgebaut und das „Tagesklinikzentrum Helle Mitte“ mit insgesamt 51 Therapieplätzen und drei unterschiedlichen Schwerpunkten eröffnet:

- FRITZ (Frühinterventions- und Therapiezentrum) ist ein Diagnostik- und Therapieangebot für junge Erwachsene mit neu aufgetretenen psychiatrischen Erkrankungen.
- In der Tagesklinik EMMA (Emotionsregulation und Traumatherapie) erhalten Menschen Unterstützung, die an einer tiefgreifenden Störung der Emotionsregulation erkrankt sind, wie zum Beispiel dem Borderline-Typus.
- Das dritte Angebot ist die tagesklinische psychodynamisch-interaktionelle Gruppentherapie (PIT). Dort finden Patient:innen Hilfe, die an psychischen und psychosomatischen Symptomen oder zwischenmenschlichen Problemen leiden.

Auf rund 1.500 m² Fläche befinden sich helle und freundlich gestaltete Therapiebereiche mit großzügigen Aufenthaltsräumen und einem Bewegungsraum. Dazu kommen Rückzugs- und Gesprächsorte sowie weitere Bereiche für Ergo-, Kunst- und Kochtherapie.

Vivantes Klinikum Kaulsdorf - Tagesklinikzentrum Helle Mitte

Dr. med. Ramin Safaei-Rad, Oberarzt

Fritz-Lang-Straße 3, 12627 Berlin

Tel 030 409 160 106

ramin.safaei-rad@vivantes.de

www.vivantes.de/klinikum-kaulsdorf



© Studioline Photography



© Joanna Broda

Klinische Forschung zum Wohle der Patient:innen

Synexus ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf die Durchführungen von klinischen Studien der Phasen II bis IV im Auftrag der forschenden pharmazeutischen Industrie spezialisiert hat. Dabei überprüfen wir neue und bereits zugelassene Medikamente hinsichtlich Wirksamkeit und Verträglichkeit.

Unsere Klinik verfügt über ein spezielles Team hochqualifizierter Ärzt:innen und Studienschwestern, um unseren Patient:innen das Maß an Komfort und Professionalität zu bieten, das man sonst nur in der privaten Gesundheitspflege kennt.

Wie nehme ich an einer klinischen Studie teil? Die Teilnahme an einer Studie ist eine sehr persönliche Entscheidung. Sie erhalten von uns alle wichtigen Information, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen, bei Bedarf auch nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt. Eine Teilnahme ist immer freiwillig und kostenfrei. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen von Ihrer Teilnahme zurücktreten.

Auf unserer Webseite können Sie sich als Patient:in für eine unserer Studien registrieren. Wir nehmen anschließend Kontakt mit Ihnen auf.

Synexus Clinical Research GmbH
Sören Bankrath, Zentrumsmanager
Lil-Dagover-Gasse 2, 12627 Berlin
Tel 030 585 844 500
berlin@synexus.com
www.synexus-klinik.de



© Synexus Clinical Research GmbH



Nehmen Sie noch heute an einer klinischen Studie teil.

Rufen Sie uns an, um herauszufinden, ob Sie sich für eine kostenlose Bewertung qualifizieren: 030 / 58 58 44 500

Besuchen Sie: www.synexus-klinik.de

Scannen Sie diesen Code mit ihrem Smartphone.



Spazierblicke

Stadtteil(ver-)führungen durch Marzahn und Hellersdorf

Wie gut kennen Sie die Besonderheiten in Ihrer Nachbarschaft? Und welche Orte in Marzahn-Hellersdorf finden Sie persönlich interessant?

Junge Studierende der ASH Berlin fragen z.B. nach den geschichtlichen Zusammenhängen, in denen sie lernen und arbeiten. Als ein Ergebnis aus der Zusammenarbeit im Kooperationsforum ist die Veranstaltungsreihe „Spazierblicke“ entstanden. Spazierblicke sind Stadtteil(ver-)führungen durch Marzahn und Hellersdorf, die Gelegenheiten bieten, den Bezirk aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus neu oder anders kennenzulernen. Menschen aus dem Bezirk und aus der Hochschule kommen ins Gespräch miteinander.

Auf ehrenamtlicher Basis und kostenlos führen entweder Bürger:innen und Fachkräfte aus Marzahn-Hellersdorf oder Studierende und Lehrende der ASH Berlin zu Themen ihres Alltags. Die jeweils 2- bis 3-stündigen Spazierblicke werden mehrmals im Jahr angeboten.

Alle spazier- und kommunikationsfreudigen Interessierten sind willkommen und eingeladen, den Bezirk in kleiner Runde ins Visier zu nehmen, eigene Geschichten zu erzählen und Neues zu erkunden. Die einzelnen Termine werden thematisch ausgerichtet, um unterschiedliche Interessen abzudecken. Vorschläge mit Ihren Ideen und eigenen Beiträgen können Sie gerne beisteuern.



Die nächsten Spazierblicke-Termine:

23.6.2022, 11 Uhr Erinnern und Organisieren! – Solidarische Kieze in Hellersdorf
antifaschistisch und antirassistisch entwickeln
(Peps Gutsche und Elène Misbach, ASH Berlin)

29.6.2022, 17.30 Uhr Geflügelte Bewohner entlang des Erlebnispfades CASTANEA
(Janine Dombrowski, Naturschutzzentrum Schleipfuhl)

Treffpunkt jeweils vor dem ASH-Haupteingang

Weitere Spazierblicke-Termine und Informationen zum „Kooperationsforum Alice Salomon Hochschule – Bezirk
Marzahn-Hellersdorf“ finden Sie hier:

www.ash-berlin.eu/hochschule/vernetzung/kooperationen-mitgliedschaften

Abenteuerspielplatz für Jung & Alt

Willkommen in Europas größtem Indoor-KletterPark. Eingepasst in die Räumlichkeiten eines CineStar-Kinos und des Einkaufszentrums Helle Mitte bietet die Anlage atemberaubende und einzigartige Möglichkeiten.

Ab einem Alter von drei Jahren erleben Kleinkinder im BergWerk.mini bereits ihr erstes Kletterabenteuer. In unterschiedlichen Könnernstufen geht es über den Köpfen der Kundschaft hinauf bis direkt unter das Glasdach der Shopping Mall in 25 Metern Höhe. Seilrutschen gehören zum Nervenkitzel. Und wenn Du süchtig nach noch mehr Bauchkribbeln bist, absolvierst Du den BergWerk.Freifall aus 12 Metern Höhe.

Als Special Events ermöglichen wir Kindergeburtstage, Familien- und Betriebsfeiern, wie auch individuelle Teamtrainings, Incentive- und Eventprogramme. Unser exklusiver und mit moderner Veranstaltungstechnik ausgestatteter High Five Club bietet dabei auf 20 Metern Höhe Caterings jeglicher Art für Gruppen von bis zu 120 Personen an. Unsere neueste Idee: Inmitten unseres Kletterparks steht ein Erlebnisbett des Hamburger Startups Sleeperoo. In diesem futuristischen Cube schläft ihr auf einer Sojaölkernmatratze, eingehüllt in kuschelige Decken und mit freiem Blick in den Hochseilgarten.

BergWerk.Berlin - Gipfelstürmer Berlin GmbH
Sören Sydow, Geschäftsführer
Kurt-Weill-Gasse 7, 12627 Berlin
Tel 030 992 743 73
info@bergwerk.berlin
<http://bergwerk.berlin>





Unser Ziel - Ihre Fitness

Wir sind ein familienfreundliches Gesundheits-, Fitness- und Tanzstudio, das sich dem gesundheits- und leistungsorientierten Sport verschrieben hat. Ob nun KAPOW und ZUMBA, Indoor-Cycling Kurse, Rehasport oder Kindertanz – in unserem vielfältigen Angebot ist für jede und jeden etwas dabei.

Haben Sie sich schonmal gefragt, was Sie mit der Stunde anfangen können, die Sie warten, während ihr Kind trainiert? Bei uns können Sie direkt selbst etwas für sich tun. Alle Bereiche werden von fachlich qualifizierten Trainer:innen betreut und es stehen ärztlich geprüfte Gesundheitsberater:innen, Rückentrainer:innen, Physiofitnesstrainer:innen und Ernährungs-Coaches zur Verfügung.

Einen unserer Schwerpunkte bildet der Rehabilitationssport mit Spezialisierung auf Rücken-, Schulter-, Knie-, Hüft- und Gelenkerkrankungen. Dabei werden nicht nur Ausdauer und Kraft gestärkt, sondern auch Koordination und Bewegung im Alltag verbessert. Hierbei arbeiten wir mit der Berliner Rheumaliga zusammen.

Neue Angebote entwickeln wir aktuell im Bereich Umgang mit Stress und Stressbewältigung. Bei vielen unserer Angebote kooperieren wir mit einzelnen gesetzlichen Krankenkassen.

Power Factory Berlin

Martina Pradel, Geschäftsinhaberin

Tangermünder Straße 129, 12627 Berlin

Tel 030 863 179 76

info@powerfactory-berlin.de

www.powerfactory-berlin.de



© Power Factory GmbH



© Power Factory GmbH



Unsere Massage hat Hand und Fuß!

Bei Thungbun in Berlin-Hellersdorf finden Sie Entspannung und Erholung vom Alltag. Genießen Sie ein umfangreiches Spa-Angebot und lassen Sie sich von unseren professionellen und erfahrenen Mitarbeiter:innen bei einer traditionellen Thaimassage verwöhnen. Unser Massage-Angebot folgt den althergebrachten Lehren des Tempels Wat Pho in Bangkok. Alle unsere Angebote sind seriös und zertifiziert.

Wir bieten unseren Kund:innen ein breites Spektrum unterschiedlicher Anwendungen, von der klassischen Thaimassage hin zu Peeling-Ganzkörper-Massagen, Fußreflexzonen-Massagen oder Paar-Massagen. Dabei gehen wir gezielt auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Sie haben die Möglichkeit, die Dauer der Anwendung festzulegen, ob für eine halbe Stunde oder länger. Entfliehen Sie dem Trubel der Hauptstadt und lassen Sie sich in den Orient entführen. Die fernöstlichen Massagetherapien wirken bis in den tiefsten Muskel und entspannen Körper und Geist.

Unsere Dienstleistungen können Sie auch als Gutschein erwerben. Gutscheine bekommen Sie zu unseren Öffnungszeiten im Studio. Unser geschultes Team beantwortet gerne alle Ihre Fragen zu unserem vielfältigen Massage-Angebot oder zeigt Ihnen nach Vereinbarung das Studio.

Thungbun traditionelle Thaimassage & Spa
Janusz-Korczak-Straße 15, 12627 Berlin
Sujira Sodkrathok, Inhaberin
Tel 030 863 172 72
info@thungbun-thaimassage.de
www.thungbun-thaimassage.de



© Thungbun, M. Krüger



© Thungbun, M. Krüger

Das Bewegungsnetzwerk Marzahn-Hellersdorf



Da kommt Bewegung ins Quartier!

Mit unserem Bewegungsnetzwerk möchten wir eine breite Öffentlichkeit erreichen. Zur Unterstützung wurden für die jeweiligen Lebenswelten Schule und Kita, Betriebe, Vereine und Freizeiteinrichtungen sogenannte „Bewegungsnetzwerker*innen“ engagiert. Mit ihnen sollen Bewegungsangebote und Kooperationen nachhaltig für alle Menschen jeden Alters, insbesondere für vulnerable Zielgruppen, in den Bezirk integriert werden. Im August 2021 wurden die Aktivtage der Generationen vom Bewegungsnetzwerk organisiert. In über 50 Veranstaltungen konnten 4.157 Teilnehmende erreicht werden. Auch wegen dieses Erfolges wird das ursprünglich befristete Projekt bis mindestens 2023 weitergeführt.

Auf unserer Website wird demnächst ein Bewegungsatlas für die Bewohner:innen im Stadtbezirk zur Verfügung stehen. Hier können Bewegungsaktionen und Orte gesucht oder eingestellt werden.

Zur Steuerung des Projektes wurde die DSPN GmbH & Co.KG beauftragt (dspnetz.de). Wenn es um Bewegung, Orte und Möglichkeiten im Stadtbezirk geht, sind wir die richtigen Ansprechpartner:innen für Sie. Weitere Informationen finden Sie unter: bewegungsnetzwerk-mahe.berlin

Bewegungsnetzwerk Marzahn-Hellersdorf
 DSPN GmbH & Co.KG
 Frank Nerlich (Projektleitung)
info@bewegungsnetzwerk-mahe.de
<https://bewegungsnetzwerk-mahe.berlin>



Ärzte, Physiotherapien, sonstige Praxen

- Klinik „Helle Mitte“ **1**
- Medizinisches Versorgungszentrum Berlin-Hellersdorf **2**
- Physio-Ergo GmbH **3**
- Privatpraxis für Orthopädie Abu Dakah **4**
- XENIA Physiotherapie **5**
- Praxis für Psychotherapie Marzahn-Hellersdorf **6**
- MEINDENTIST | KINDERDENTIST **7**
- MVZ Gynäkologie und Kinderwunschzentrum **8**
- Praxis für Gefäßmedizin Berlin-Hellersdorf **9**
- Tagesklinikzentrum Helle Mitte **10**
- Synexus Prüfzentrum Berlin **11**

Freizeit und Sport

- BergWerk.Berlin **12**
- Power Factory **13**
- Thungbun - Traditionelle Thaimassage & Spa **14**
- Das Bewegungsnetzwerk Marzahn-Hellersdorf **15**
- Jugendfreizeiteinrichtung EASTEND Berlin **16**
- Bürgergarten Helle Oase **17**



Einzelhandel und Dienstleistungen

- 18** Allianz Generalvertretung Michael Hudson
- 19** vivida bkk
- 20** OTB Sanitätshaus
- 21** amplifon - Hörgeräte
- 22** M & G Augenoptik
- 23** Apollo Optik
- 24** Fielmann - Ihr Optiker

Bildung und Betreuung

- 25** Alice Salomon Hochschule Berlin
- 26** ajb gmbh
- 27** Haus Erntekranz der Tiele-Winkler-Haus GmbH
- 28** Rahel-Hirsch-Schule, OSZ Gesundheit/Medizin

Platz für Eure Ideen

Das Eastend Berlin ist seit über 20 Jahren in der Hellen Mitte verankert. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 27 Jahren treffen sich hier, um soziale Kontakte zu knüpfen, sich auszutoben oder sich musikalisch und künstlerisch zu betätigen. Neben einem offenen Bereich verfügt das Eastend über drei Proberäume, die an sechs Tagen in der Woche genutzt werden können. Angebote für Instrumentalunterricht und ein professionelles Tonstudio stehen ebenfalls zur Verfügung.

Zu unseren außerschulischen Bildungsangeboten gehören auch die Themen Ernährung und Gesundheit. Bei unserem Kinderkochkurs mit professioneller Ernährungsberatung stehen eine ausgewogene Ernährung und der Spaß am Kochen im Vordergrund. Sportliche Angebote wie Fußball auf dem Hof und Basketball auf dem Dach dienen als Ausgleich zum stressigen Alltag, der Fitnessförderung und der Teambildung.

Das Eastend ist nicht nur ein Ort zum Chillen und Zeitvertreib. Wir möchten Euch beim Übergang von Schule zum Beruf zur Seite stehen. Hierfür gibt es verschiedene Hilfestellungen, die Ihr in unserem Haus in Anspruch nehmen könnt.

Der Förderverein eastend-berlin e.V. ist anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe.

Jugendfreizeiteinrichtung Eastend-Berlin

Ansprechpartner: Tim Becker

Tangermünder Straße 127, 12627 Berlin

Tel 030 992 835 28

kontakt@eastend-berlin.com

www.eastend-berlin.com



© Nick Neack



Urbaner Permakultur-Gemeinschaftsgarten in Hellersdorf

Der Permakultur-Bürgergarten Helle Oase ist seit 2012 am Süden der Tangermünder Straße im Zentrum von Berlin-Hellersdorf als Projekt des Vereins KIDS & CO entstanden. Die einstige verwilderte Brache wurde nach Ideen von Bürger:innen und mit deren tatkräftiger Hilfe gestaltet. Aktive Anwohner:innen aus dem Stadtteil und seiner näheren und weiteren Umgebung kümmern sich um die laufende Gartenpflege und sind Ansprechpartner:innen vor Ort.

Auf der etwa 4.500 m² großen Fläche befindet sich ein teilweise eingezäunter Gemeinschaftsgarten, das Kiez-Café ‚fairschenke‘ mit angeschlossener Außenküche und eine Multifunktionswerkstatt, die regelmäßig als Repair Café genutzt wird. Nicht eingezäunt und damit jederzeit zugänglich sind ein Kinderspielplatz, eine Streetsoccer-Anlage, eine Boule-Anlage und eine Tischtennisplatte. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. In der ‚fairschenke‘ sind ein Verschenke-Regal und ein Fair-Teiler für gerettete Lebensmittel eingerichtet. Öffnungszeiten, Workshopangebote und weitere Informationen unter www.helle-oase.de.

Bürgergarten Helle Oase
 Ansprechpartnerin: Anna Juhnke
 Tangermünder Str. 127-129, 12627 Berlin
 Tel 030 543 768 10
kontakt@helle-oase.de
www.helle-oase.de



Interview Thomas Graf

KOPRIAN iQ GmbH,
Centermanager MARKTPLATZ CENTER Berlin-Hellersdorf



Herr Graf, wie sehen Sie Ihre Rolle als Centermanagement in Bezug auf die Entwicklung der Hellen Mitte als Stadtteilzentrum?

Das Centermanagement Koprian IQ versteht sich als Berater, Manager und Vermieter für das MARKTPLATZ CENTER und ist ein Partner bei der Entwicklung des Stadtteilzentrums Helle Mitte. Wir bringen Erfahrungen im Betrieb sowie in der Revitalisierung und Optimierung von Einzelhandelsimmobilien mit. Als Standort hat die Helle Mitte enormes Potenzial, trotz der allgemeinen Entwicklung im Einzelhandel und der Konkurrenz

etwa durch Online-Handel. Die Einwohnerzahlen in Hellersdorf und im Umland steigen. Die Helle Mitte hat außerdem ein interessantes Profil als Gesundheitsstandort entwickelt, wenn wir auf unsere Nachbarn schauen, mit einem Ärztezentrum, dem Gesundheitsamt, der Alice Salomon Hochschule und dem Oberstufenzentrum Gesundheit/Medizin. Die Lage und die Verkehrserschließung, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sind perfekt, sagen unsere Mieter:innen. Wir selbst wollen in unserem Haus mit einer noch effizienteren Energieversorgung zum Klimaschutz beitragen. Im vergangenen Jahr haben wir bereits neue E-Ladestationen in unserem Parkhaus eingebaut als ein Angebot an alle Pkw-Nutzer:innen im Stadtteilzentrum. Es geht aber auch um die Verbesserung der ökologischen Funktion des Quartiers. Natürlich könnte im Umfeld noch einiges zur Steigerung der Aufenthaltsqualität unternommen werden. Das würden wir begrüßen und gerne weiterhin daran mitwirken.



Sie erwähnen die aktuelle Entwicklung im Einzelhandel. Was bedeutet das für die Zukunft des MARKTPLATZ CENTER, das ja in seiner ursprünglichen Ausrichtung für den klassischen Einzelhandel bzw. die Nahversorgung konzipiert ist?

Richtig. Hier werden wir uns weiterentwickeln - inhaltlich und auch baulich: Gesund zu leben spielt eine immer größere Rolle bei unseren Kund:innen. Insofern sind wir als klassisches Nahversorgungszentrum z.B. daran interessiert, auch biologische und vegane Produkte anzubieten. Eine Besonderheit unseres Gebäudes, an der wir festhalten wollen, ist die gemischte Nutzung aus Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnen. Dabei werden heute bereits ca. 15 % unserer Flächen von Arztpraxen und Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitswirtschaft genutzt. Da steckt sogar noch mehr Potenzial drin. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn, wie der Hochschule und weiteren Akteuren im Medizin- und Gesundheitssektor, ist ebenfalls ausbaufähig. Die Flächen dafür können wir bedarfsgerecht schaffen.

Für Ihre Gesundheit da – ein Leben lang.

Gesundheitsservices: viel mehr als „nette“ Zusatzleistungen

Unsere Allianz Generalvertretung in Helle Mitte ist für Ihre Gesundheit da, ein Leben lang. Wir unterstützen Sie in jeder Lebenslage und sind jederzeit für Sie erreichbar, persönlich, digital, vor Ort. Unsere Gesundheitsservices machen den Unterschied:

Die optimale Versorgung für Sie bedeutet für uns im Krankheitsfall alles zu tun, um Sie mit idealer Therapie, den kompetentesten Ärzt:innen, allen notwendigen Heil- und Hilfsmitteln sowie der Organisation Ihres Heilungsprozesses zu unterstützen. Dazu gehören z.B. Arzt- und Kliniksuche, Unterstützung bei Zweitmeinung, Hilfe bei Behandlungsfehlern, Vermittlung von Reha-Angeboten sowie persönliche Begleitung im Genesungsprozess.

Eine vereinfachte Organisation für Sie ermöglicht Ihnen unsere Gesundheits-App. Über die App können Sie z. B. Termine vereinbaren, Rechnungen einreichen, Bonus-Check, Korrespondenz erledigen uvm.

Umfassendes Wissen und Unterstützung für Ihr gesundes Leben: Wir vermitteln Ihnen das notwendige Wissen und begleiten Sie Tag für Tag. Für Ihre Gesundheit und Fitness bieten wir Behandlungsprogramme und individuelle Coachings an.

Gehen wir gemeinsam den nächsten Schritt. Für mehr Informationen zu unseren Gesundheitsservices sprechen Sie uns gerne an:

Allianz Generalvertretung Michael Hudson
 Janusz-Korczak-Straße 13, 12627 Berlin
 Tel 030 934 973 51
michael.hudson@allianz.de
<https://vertretung.allianz.de/michael.hudson>



Bei der vivida bkk steht Gesundheit im Mittelpunkt

Als bundesweite gesetzliche Krankenkasse bearbeiten wir keine Fälle, sondern unterstützen Menschen dabei, gesund zu werden oder gesund zu bleiben. Denn: „Gesundheit ist das Wertvollste im Leben.“ Das ist der Leitgedanke, mit dem wir Mitarbeiter:innen der vivida bkk unseren Kund:innen begegnen. Der Fokus unserer Arbeit liegt auf der individuellen persönlichen und telefonischen Kundenberatung zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und die Ihrer Familie.

Den Standort Helle Mitte haben wir bewusst als Standort unserer Berliner Geschäftsstelle gewählt. Hier sind wir als verlässlicher Gesundheitspartner direkt vor Ort ansprechbar. Wir sind eng mit zahlreichen Leistungserbringer:innen vernetzt, unter anderem über integrierte Versorgungsverträge.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie uns in der Janusz-Korczak-Straße 8 in Helle Mitte, auf unserer barrierefrei gestalteten Website www.vividabkk.de oder rufen Sie uns unter 0800 3755 3755 5 an.

Wir freuen uns auf Sie!



vivida bkk
 Manuela Plan, Teamleiterin Kundencenter
 Geschäftsstelle Berlin
 Janusz-Korczak-Straße 8, 12627 Berlin
 Tel 0800 3755 3755 5
www.vividabkk.de

Für ein Leben voller Bewegung

Bereits seit 1997 existiert unser Sanitätsfachgeschäft im Ärztezentrum Helle Mitte. Bei uns erhalten Sie kompetente Beratung und hochwertige medizinische Produkte, z.B.:

- Medizinische Kompressionstrümpfe unterstützen den Blutrückfluss in die Beine. Sie können auch vorbeugend gegen müde und schwere Beine helfen.
- Bandagen & Orthesen können entlasten und werden zum Schutz der Gelenke eingesetzt. Auch präventiv finden Bandagen Anwendung, vor allem beim Sport.
- Bei den Mobilitäts- und Alltagshilfen ist die Auswahl an Rollatoren inzwischen riesig. Wertvolle Tipps für den Umgang mit der Gehhilfe gehören zum Service.
- Als Kompetenzzentrum für brustprothetische Versorgungen unterstützen wir Frauen nach einer Brustkrebsoperation mit einfühlsamer und diskreter Versorgung, um ihre physische und optische Körperbalance wiederherzustellen.
- Regelmäßige Präventionsmaßnahmen ergänzen unseren Service, z.B. die Ermittlung des Herzinfarkt- und Schlaganfallrisikos oder die Venendruckmessung.
- In unserer 14-tägigen Expertensprechstunde für Orthopädieschuhtechnik ist ein Orthopädieschuhtechnikermeister vor Ort. Er analysiert die Belastungssituation der Füße und berät zu orthopädischen Einlagen, Maßschuhen oder Schuhzurichtungen.

OTB GmbH - Sanitätsfachgeschäft
 Alice-Salomon-Platz 1, 12627 Berlin
 Tel 030 993 91 84
 otb-alice-salomon@otb.info
 www.otb.info



amplifon - Hörgeräte

Die Hörexperthen



Kompetente Ansprechpartner für gutes Hören in Ihrer Umgebung

Amplifon bietet seinen Kund:innen im Fachgeschäft Berlin-Hellersdorf individuell angepasste Hörgeräte und ein einzigartiges Produkterlebnis.

Amplifon ist Weltmarktführer im Hörakustikvertrieb und ist auch in Ihrer Nähe mit der gewohnten Servicequalität, modernster Hörtechnik sowie einem unvergesslichen Produkterlebnis für Sie da.

Das Angebot von Amplifon umfasst neben der persönlichen Beratung und Betreuung durch hoch qualifizierte Expert:innen auch kostenlose Hörtests und Hörgeräte-Checks sowie das kostenlose Probetragen von Hörgeräten der neuesten Generation. Amplifon ist außerdem exklusiver Payback-Partner. Die Kund:innen können also bei jedem Einkauf Punkte sammeln und von den attraktiven Vorteilen bei Payback profitieren.

In Berlin-Hellersdorf finden Sie uns in der Lil-Dagover Gasse 3, mitten im Ärztezentrum. Besonders an diesem Fachgeschäft ist, dass Hellersdorfer Kund:innen auch unseren Hausbesuchsservice unter der Rufnummer 030 688 372 78 in Anspruch nehmen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

amplifon Hörgeräte Berlin-Hellersdorf
Lil-Dagover Gasse 3
12627 Berlin
Tel 030 564 984 04 (Ladengeschäft)
Tel 030 688 372 78 (Hausbesuchsservice)
www.amplifon.com





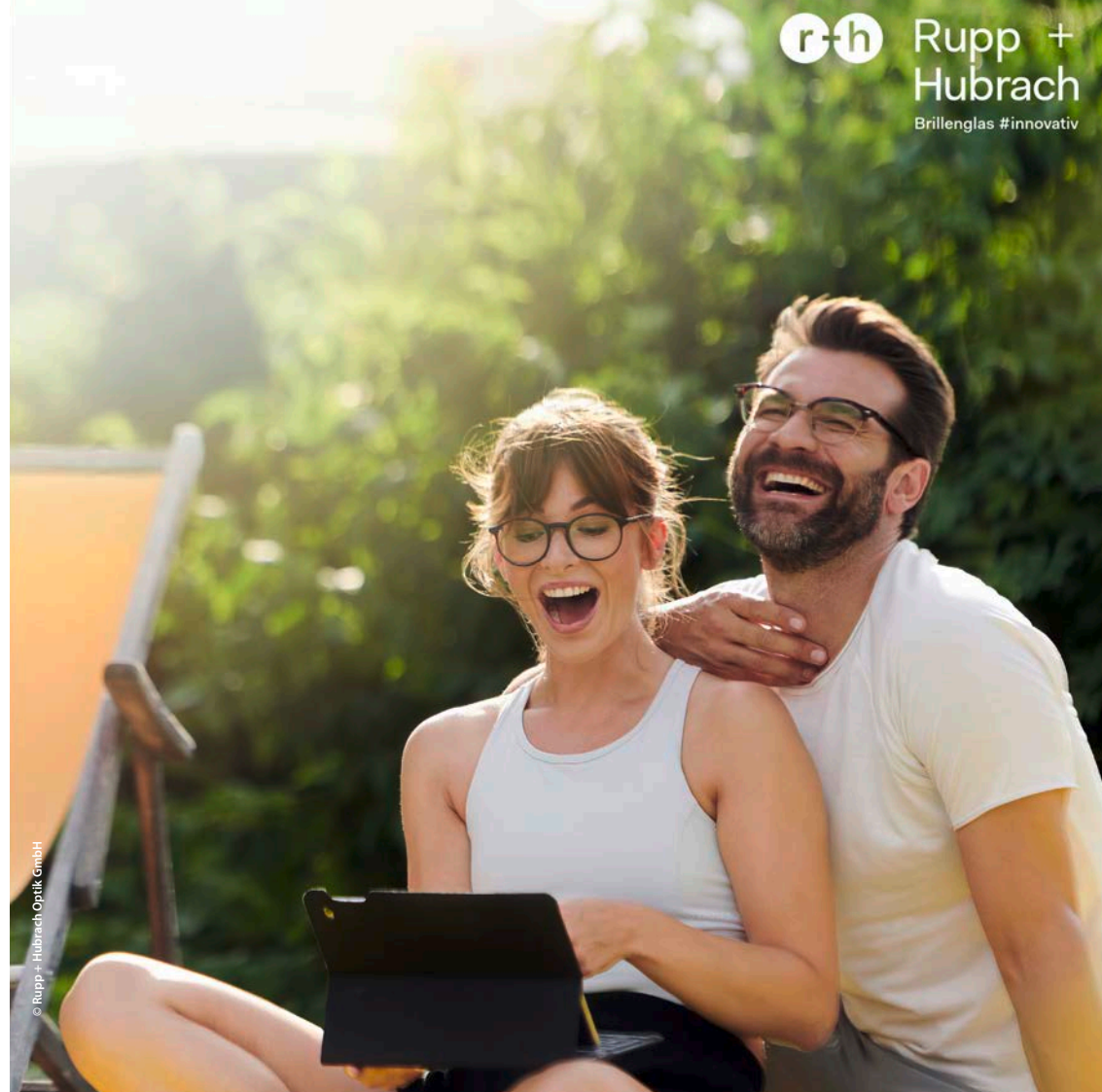
Mit Durchblick das Leben genießen!

Ich bin gerne in der Hellen Mitte und gewissermaßen hier verwurzelt. Das Geschäft gab es schon, bevor das Stadtteilzentrum gebaut wurde. Als die Helle Mitte entstand, zogen wir in das neue Ärztehaus am Alice-Salomon-Platz 1 um. Im Jahr 2001 hatte ich die Möglichkeit, das Geschäft vom früheren Besitzer zu übernehmen.

Mit viel Freude am Beruf bieten wir das gesamte Spektrum an Dienstleistungen rund um die Brille an: Modische Brillen - und das für jeden Anlass. Eine Fern- oder Gleitsichtbrille, ein Modell für den Sport, die Arbeit am Computer - jede:r findet hier ihre oder seine schöne, passende Fassung mit den entsprechenden Brillengläsern. Wer lieber Kontaktlinsen trägt, auch diese sind bei uns erhältlich. Ganz groß sind wir bei unseren Kleinen! Unsere tollen Kinderbrillen machen Lust auf das Tragen einer Brille.

Das Team besteht aus zwei staatlich geprüften Augenoptikermeister:innen, die ihrer netten Kundschaft den besten Service bieten - von der Augenprüfung über die fachliche Beratung zu Fassung und Gläsern bis zur perfekten Fertigung in der eigenen Werkstatt.

M&G Augenoptik
 Britta Zahn - Augenoptikermeisterin
 Alice-Salomon-Platz 1, 12627 Berlin
 Tel 030 995 34 01
 b.zahn@mg-augenoptik.de
 www.mg-augenoptik.de



Gutes Sehen ist keine Nebensache

Wir begeistern Sie nicht nur mit unseren Angeboten im Geschäft, auf Wunsch kommen wir auch nach Hause und bieten Ihnen einen mobilen Brillen-Service!

Unser Geschäft existiert seit 1998. Neben mir als Inhaber stehen Ihnen drei Mitarbeiter:innen und ein Azubi zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch zu Hause in Ihrer vertrauten Umgebung. Dafür vereinbaren wir einen Termin und bieten die gesamte Bandbreite unserer Dienstleistung mobil an. Dazu gehört das Bestimmen Ihrer Sehstärke und das optimale Abstimmen Ihrer neuen Brille auf Ihren Alltag.

Die erforderliche technische Ausstattung für den professionellen Sehtest packen wir einfach ein und bringen alles mit. Es gibt eine Auswahl unserer exklusiven Brillenfassungen und unseren Katalog für vergrößernde Sehhilfen. Für den perfekten Sitz der alten und neuen Brille haben wir darüber hinaus eine „kleine Werkstatt“ immer mit dabei. So musste in den vergangenen Monaten auch in Pandemiezeiten keine:r unserer Kund:innen auf den gewünschten Service verzichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihren Anruf oder eine E-Mail für eine Terminvereinbarung.

Apollo Optik im Marktplatzcenter
Stendaler Straße 24, 12627 Berlin
Tel 030 994 980 71
fp6522@apollo-optik.de
www.apollo.de



© Steffen Weißer

Unterwegs für gutes Sehen

Der mobile Brillenservice

NEU



© Apollo

Fielmann - Ihr Optiker

Niederlassung Berlin-Hellersdorf, Zentrum Helle Mitte

fielmann

Alles neu - bei Fielmann in Helle Mitte

Nach umfangreichem Umbau und einer Komplettmodernisierung haben wir Ende 2021 unser modernes und top ausgestattetes Optikerfachgeschäft in der Janusz-Korczak-Straße wiedereröffnet. Die Verkaufsfläche ist jetzt deutlich geräumiger, heller und schöner. Wartezeiten für unsere Kundinnen und Kunden sollten jetzt kein Thema mehr sein.

Die Investition ist ein klares Bekenntnis zum Stadtteil und zum Quartier. Wo wir sind, sorgen wir für Frequenz und beleben die Fußgängerzone. Davon profitieren auch andere. Wir möchten dazu beitragen, dass die Helle Mitte attraktiv bleibt. Die Bewohnerinnen und Bewohner kennen und vertrauen uns. Viele unserer 19 Mitarbeitenden kommen von hier und arbeiten seit vielen Jahren bei Fielmann.

Unser Erfolg liegt in den günstigen Preisen, der großen Auswahl und im kostenlosen Service. In unserer Niederlassung bieten wir nun mehr als 3.000 Brillenfassungen, verfügen über drei Räume für Sehtests und über eine hervorragend ausgestattete Werkstatt. Außerdem finden Sie bei uns volldigitale, moderne Marken-Hörgeräte namhafter Hersteller bereits zum Nulltarif. Qualifizierte Hörakustikerinnen und Hörakustiker überprüfen Ihr Hörvermögen bei einem kostenlosen Hörtest. Kommen Sie doch mal bei uns vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Fielmann Zentrum Helle Mitte

Yvonne Bruhns, Niederlassungsleiterin

Janusz-Korczak-Str. 4, 12627 Berlin

Tel 030 994 018 93

www.fielmann.de



Interview Prof. Dr. Bettina Völter

Rektorin Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin)



Frau Prof. Völter, das Jahr 2022 ist für die ASH Berlin ein Jubiläumsjahr. Was feiern Sie genau?

In diesem Jahr feiert die ASH Berlin den 150. Geburtstag ihrer Gründerin und Namensgeberin: Alice Salomon setzte sich maßgeblich für die Entwicklung der wissenschaftlichen Ausbildung der Sozialen Arbeit für Frauen ein. Unter ihrer Leitung kam es 1908 zur Gründung der „Sozialen Frauenschule“ in Berlin-Schöneberg. 1932 wurde die Einrichtung in „Alice-Salomon-Schule“ umbenannt, Alice Salomon aber kurz darauf aller ihrer Ämter enthoben und 1937 aus Deutschland von den

Nazis vertrieben. Sie starb 1948 im New Yorker Exil. Die ASH Berlin ist mit über 4.300 Studierenden heute Deutschlands größte staatliche Hochschule für Soziale Arbeit, Gesundheit und Erziehung und Bildung in der Kindheit. Dieser Erfolg hat seinen Ursprung im Engagement und der Pionierarbeit von Alice Salomon.

Das Hochschulgebäude steht direkt am „Alice-Salomon-Platz“. Wie verwurzelt fühlen Sie sich in der Hellen Mitte?

Im Jahr 1998 zog die ASH Berlin von ihrem Gründungssitz in Berlin-Schöneberg nach Hellersdorf in das neu gebaute Stadtteilzentrum um und trug damit wesentlich zur Entstehung und Belebung der Hellen Mitte bei. Natürlich ist es aus unserer Sicht stimmig, dass der zentrale Stadtplatz der Hellen Mitte den Namen dieser Pionierin für die Akademisierung sozialer Berufe trägt.

Mittlerweile reicht die Kapazität in unserem Hauptgebäude nicht mehr aus. Am Fritz-Lang-Platz konnten wir zusätzliche Seminarräume und Büros anmieten, und im September 2021 war Baubeginn für ein zweites eigenes Gebäude der Hochschule am Kokoschka-Platz. Wenn ich auf die Entwicklungen der letzten Jahre zurückblicke, geht es aber um mehr.

Wie meinen Sie das?

Unser Konzept setzt umfassend an: Durch die ganzheitlich angelegte wissenschaftliche Bildung an der ASH Berlin wird lebensbegleitendes Lernen gefördert, mit dem Ziel, die Durchlässigkeit des Bildungssystems zu erhöhen. Deshalb bieten wir umfangreich wissenschaftliche Weiterbildung sowie weiterbildende Masterstudiengänge an. Und wir unterstützen z.B. den Hochschulzugang über den Dritten Bildungsweg.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Bezirk und seinen Akteur:innen ist lebendig und produktiv, auch produktiv streitbar. Wir gehen aktuelle sozialpolitische Themen gemeinsam an: Wir nennen das neudeutsch „Third Mission“. Dabei geht es um die gesellschaftliche Verantwortung der Hochschule, die über „Bildung“ und „Forschung“ hinausgeht. Wir betreiben eine aktive Vernetzung mit der Gesellschaft und mit dem städtischen Umfeld. Dazu gehören z.B. unsere regelmäßigen „Spazierblicke“, Partnerschaften mit benachbarten Einrichtungen, Praktikums-Kooperationen oder Engagement gegen Rassismus und für die Unterstützung von geflüchteten Menschen. Genauso tragen auch Projekte von Studierenden dazu bei, die in der ein oder anderen Form Interaktionen mit den hier lebenden Menschen ermöglichen.



Lebenslanges Lernen - für Sie und Ihre Profession!

Das Zentrum für Weiterbildung der ASH Berlin in Marzahn-Hellersdorf vermittelt seit vielen Jahren erfolgreich fachspezifische und praxisorientierte Kenntnisse in den Bereichen Soziales, Erziehung und Bildung sowie Gesundheit auf Hochschulniveau. Das vielseitige Kursprogramm bietet im Bereich Gesundheitsbildung zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem zur Gesundheitsförderung, Burnout-Prophylaxe, Work-Live-Balance und Resilienz.

Für die Teilnehmer:innen bieten sich Entwicklungs- und Gestaltungschancen in den Bereichen Ergo- und Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Partizipation und kommunale Gesundheitsförderung.

Die Seminare finden überwiegend in den Räumen der ASH Berlin, aber auch online statt. Wir beraten Sie gern zur Anmeldung.

Auf Anfrage erstellen wir auch ein auf Ihre internen Bedürfnisse zugeschnittenes, unverbindliches Schulungsangebot. Dabei können Sie Ihre thematischen Schwerpunkte selbst festlegen, Ihr Seminar nach Ihrem eigenen Bedarf gestalten und aus verschiedenen Themenbereichen wählen. Etwa ab einer Teilnehmerzahl von sechs Personen kann sich eine Inhouse-Schulung lohnen! Gerne kann die Schulung in Ihrem oder in unserem Haus stattfinden.

Informationen zum gesamten Weiterbildungsangebot sowie zu den Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen finden Sie unter www.ash-berlin.eu/weiterbildung



© Alexander Rentsch



Wissenschaft-Praxis-Partnerschaften

In Kooperation mit Trägern und Einrichtungen verschiedener Handlungsfelder finden Wissenschafts-Praxis-Partnerschaften an der ASH Berlin in vielfältigen Formen statt: Lokal, regional, überregional und international. Auf lokaler und regionaler Ebene gehören dazu auch die inzwischen zahlreichen Campus-Community-Partnerschaften in Marzahn-Hellersdorf und darüber hinaus.

Als Herzstück der Zusammenarbeit gibt es seit 2008 das „Kooperationsforum Alice Salomon Hochschule – Bezirk Marzahn-Hellersdorf“, mit dem die Bildungssituation im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit seiner reichen Trägerlandschaft und den vielen zivilgesellschaftlichen Akteur:innen gestärkt wird. Das Kooperationsforum besteht aus engagierten Bürger:innen, Mitarbeitenden der Bezirksverwaltung und Angehörigen der ASH Berlin. Es versteht sich als eine Plattform zur Mitwirkung und Teilhabe an der Zusammenarbeit und dem Wissenstransfer zwischen der Hochschule und den Interessierten in der Nachbarschaft.

Das Kooperationsforum ist offen für alle, die an einer Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Bezirk, seinen Ortsteilen und Quartieren mitwirken möchten. Die Liste der aktiv eingebundenen Personen umfasst derzeit über 130 Interessierte.

Kontakt Kooperationsforum

Prof. Johanna Kaiser

johanna.kaiser@ash-berlin.eu

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten der ASH Berlin im Bezirk finden Sie auf den Seiten der WiPPs - Wissenschafts-Praxis-Partnerschaften:

www.ash-berlin.eu/hochschule/vernetzung/wissenschafts-praxis-partnerschaften



Praktikums-Kooperationen der ASH Studiengänge

Theorie und Praxis verzahnen sich optimal in der Hellen Mitte. Der Standort bietet vielfältige Ansätze für Kooperationen. Zur Vermittlung von Praktika gibt es eine Praktikumsdatenbank, in der sich für Gesundheits- und Pflegeberufe derzeit 14 Einträge mit der Postleitzahl 12627 befinden. Enthalten sind Sozialstationen, Einrichtungen der stationären Langzeitpflege oder auch das Gesundheitsamt. Bis zu 160 Studierende beginnen jedes Jahr an der ASH Berlin in den Studiengängen „Pflege“ und „Management und Versorgung im Gesundheitswesen“ (MVG). Im Pflegestudiengang gibt es in jedem Semester Praxisphasen von 4 bis 12 Wochen, im MVG ein Praktikumssemester. Insofern ist immer Bedarf an neuen Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und Institutionen vor Ort! Sind Sie daran interessiert, eine Praxisstelle zu werden?

Kontakt über die Studiengangskoordination

Studiengang Pflege:

Studiengang MVG:

Mirja Heidebring, pflgestudiengang@ash-berlin.eu

Elke Weisgerber, weisgerber@ash-berlin.eu



M-HERTA ein interessen- und bedarfsorientiertes Bürgerprojekt zur Reduzierung von chronischer Einsamkeit älterer Menschen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Das Projektteam M-HERTA setzt sich aus sechs Studierenden der ASH zusammen. Ursprünglich kommen wir aus den Bereichen der Alten- und Krankenpflege sowie aus der Ergo- und Physiotherapie. In unserem Studiengang „Management und Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen“ führen wir ein Hochschulprojekt durch, bei dem wir mit Betroffenen und Gefährdeten zum Thema „Einsamkeit im Alter“ im Bezirk Marzahn-Hellersdorf ins Gespräch kommen wollen.

Wir suchen nicht mehr erwerbstätige Personen mit einem anhaltenden Einsamkeitsgefühl, um etwas über Ursachen, Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe aus Betroffenenperspektive zu erfahren. Gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln, wie Angebote der Senior:innenarbeit im Bezirk nach Ihren Interessen gestaltet werden können.

Wir laden Sie daher ein, an einem **kostenlosen Workshop zwischen Juli und Oktober 2022** teilzunehmen. Innerhalb der Veranstaltung wollen wir uns mit Ihnen darüber austauschen, wie Zufriedenheit und Gesundheit der Marzahn-Hellersdorfer gefördert und vor allem Einsamkeit vermieden werden können.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen zur Teilnahme bei Marie-Luise Posselt und ihrem Team unter **mherta.projekt@gmail.com** oder der Mobilfunknummer **0160 2064031**.



© Michael Mailé

Aktion Noteingang

In Marzahn-Hellersdorf kommt es immer wieder zu menschenfeindlichen Angriffen und Gewalt. Die Aktion Noteingang bietet eine Handlungsstrategie, von Gewalt bedrohte Personen zu schützen. Durch das Anbringen von Aufklebern an öffentlichen Orten (wie bspw. Cafés, Läden, Einrichtungen) wird signalisiert, dass Marzahn-Hellersdorf ein Bezirk ist, in dem rechte Gewalt nicht toleriert wird! Es verdeutlicht, dass wir alle aufgefordert sind, einzugreifen und Zivilcourage zu zeigen, wenn wir Zeug*innen rechter Übergriffe werden. Die Aktion ist gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen und ermöglicht es, gemeinsam für demokratische Werte einzustehen.

Die Aktion wurde im Rahmen eines Studienprojektes des Masterstudiengangs „Kritische Diversity und Community Studies“ durchgeführt und bleibt auch darüber hinaus bestehen. Bei Fragen oder Interesse an der Aktion kann sich gerne an die Mailadresse **aktionnoteingang@web.de** gewendet werden.



Die ASH Berlin wächst - Neubau am Kokoschkaplatz

Die Alice Salomon Hochschule Berlin baut in direkter Nähe zu ihrem Hauptstandort ein neues Gebäude. Am Kokoschkaplatz entstehen bis 2024 ein fünfgeschossiges Erweiterungsgebäude und ein Hochhaus mit zehn Etagen. Im September 2021 fand bereits der Spatenstich statt. Der Neubau wird dem Wachstum der Hochschule gerecht, mit neuen Studiengängen, mehr Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden. Er ist ein weiterer „Trittstein“ hin zu einem Campus der vielfältigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen in der Hellen Mitte.

Benötigt wird Platz für neue Büroarbeitsplätze, Seminarräume und eine Mensa. Speziell für den Bachelorstudiengang Pflege sollen „Skills Labs“ entstehen, in denen die Pflege von Patient:innen zu Lehrzwecken simuliert werden kann. Darüber hinaus werden in dem neuen Gebäude Inhalte und Aufgaben der Berufsrichtungen Soziale Arbeit, Gesundheitsversorgung und -management, Pflege, Physio- und Ergotherapie, Public Health sowie Kindheitspädagogik vermittelt und geübt.

Die aus der ASH Berlin für das Berufsleben vorbereiteten Studierenden sind hoch qualifizierte Fachkräfte, die sich im Sozial- und Gesundheitswesen einsetzen, v.a. für die Belange strukturell benachteiligter, zu fördernder und gefährdeter Menschen.

Alice Salomon Hochschule Berlin

Hochschule für Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung

Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin

Tel 030 992 45-0

hochschulkommunikation@ash-berlin.eu

www.ash-berlin.eu





Betreutes Einzelwohnen und therapeutische Wohngemeinschaft

Der Wohnverbund Peter-Weiss-Treff der ajb gmbh ist ein Angebot der gemeindepsychiatrischen Versorgung des Bezirks. Unsere Zielgruppe sind junge Erwachsene mit psychischen Problemlagen. Durch individuell ausgerichtete Betreuung, Beratung und Begleitung sollen die Teilhabechancen junger Menschen verbessert werden. In unserem Treffpunkt in Helle Mitte finden Gruppenaktivitäten statt und ein Teil der Einzelgespräche. Als Teil des Allgemeinpsychiatrischen Verbunds (ApV) arbeiten wir unter anderem mit der neuen, in Helle Mitte gelegenen Tagesklinik „FRITZ“ des Vivantes Klinikums zusammen.

Neben dem Wohnverbund betreiben wir „Neustart für Schule und Beruf“ als ein bezirkliches Projekt der Jugendberufshilfe. Hier können Schüler:innen des letzten Schulbesuchsjahres, die zu einem Besuch ihrer Herkunftsschule nicht mehr zu motivieren sind, ihre Schulpflicht erfüllen. Der Unterricht in Kleingruppen wird in unseren Projekträumen von zwei Lehrer:innen einer Kooperationschule durchgeführt. Er ist sehr individuell an den Lernstand der einzelnen Schüler:innen angepasst. Es gibt weitere Gruppenangebote, die sich an den Interessen der Teilnehmer:innen orientieren.

Einzelberatungen, die wir anbieten, gern auch für Eltern, finden meist zum Themen-Komplex „Übergang in den Beruf“ statt. Wir streben an, dass die Teilnehmer:innen in diesem Jahr auch Praktika absolvieren können. Wichtig ist vor allem, dass die Schüler:innen für sich einen Wiedereinstieg in die Welt der Gleichaltrigen finden und sich eine Perspektive, vor allem auch eine berufliche, erarbeiten.

Uns gibt es mit beiden Projekten am Standort Helle Mitte seit 2011. Die Nähe zur ASH ist für uns sehr praktisch: Dort studierende Praktikant:innen und Honorarkräfte können studienbegleitend sehr flexibel bei unseren Gruppenangeboten eingesetzt werden.

ajb gmbh - Wohnverbund Peter-Weiss-Treff

Lyonel-Feininger-Straße 7, 12627 Berlin

peter-weiss-treff@ajb-berlin.de

www.ajb-berlin.de/angebote/wohnverbund-marzahn-hellersdorf-peter-weiss-treff

ajb gmbh - Projekt Neustart

Peter-Weiss-Gasse 6, 12627 Berlin

neustart@ajb-berlin.de

www.ajb-berlin.de/angebote/koordinierungsstelle-fuer-schuldistanz-neustart



68



69





Normales besonderes Leben in der Hellen Mitte

Das Haus Erntekranz am Mylauer Weg ist ein Angebot der Eingliederungshilfe und gehört zur diakonisch-gemeinnützigen Tiele-Winckler-Haus GmbH. In fünf Gruppen leben hier 41 Frauen und Männer familienähnlich zusammen. Eine dieser Gruppen ist Menschen mit einer traumatischen Hirnschädigung vorbehalten. Sie alle regeln in ihren Gruppen den Haushalt, kaufen ein und kochen, organisieren ihre Freizeit gemeinsam oder auch einzeln. Sie freuen sich miteinander und sie streiten sich manchmal. Das Leben im Haus Erntekranz ist eben normal – so normal wie möglich. Zum Haus Erntekranz gehören differenzierte Angebote in der Musik- und Kunsttherapie. Eine hausübergreifenden Sportgruppe, Ausflüge, Theaterabende, Einkaufsbummel, Disco und Feiern sind feste Bestandteile der aktiven Freizeitgestaltung, ebenso die Teilnahme an inklusiven kulturellen und sportlichen Angeboten im Bezirk. Der enge Kontakt zur örtlichen Kirchengemeinde spielt eine wichtige Rolle. Mit seinem offenen Atelier und der Mitwirkung oder Initiierung von Kunstaktionen und Ausstellungen sind das Haus und seine dort lebenden Menschen kreativ-belebender Teil des Bezirks. Das Foto zeigt unsere Kunstaktion „Wimpel für den Kiez“ von Haus Erntekranz und Kooperationspartner:innen im Spätsommer 2021.

Tiele-Winckler-Haus GmbH, Haus Erntekranz
 Corinna Jürging, Einrichtungsleitung
 Mylauer Weg 1, 12627 Berlin
 Tel 030 992 898 20
 erntekranz@twh.friedenshort.de
 www.friedenshort.de



Rahel-Hirsch-Schule, OSZ Gesundheit/Medizin

Seit mehr als 20 Jahren Teil von Hellersdorf!



Partner für die Helle Mitte

In unserer Schule lernen über 2.000 Schüler:innen, die von einem professionellen Team aus Lehrkräften, Schulsozialarbeit und Ausbildungsbegleiter:innen auf ihrem Weg im Berufsfeld Gesundheit unterstützt und begleitet werden. Damit das gut gelingt, initiieren und pflegen wir vielfältige Partnerschaften mit der Gesundheitswirtschaft. Als Partner der dualen Ausbildung für die Berufe Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte ist uns der Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben ein besonderes Anliegen. In unserer Fachoberschule absolvieren die Schüler:innen ein Langzeitpraktikum. So können sich Betriebe und Praktikant:innen ein Jahr lang kennenlernen, bevor ein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird – eine Win-win-Situation für beide Seiten. Darüber hinaus hat unsere Schule das einzige berufliche Gymnasium in Berlin mit dem Schwerpunkt Gesundheit. Unsere Schüler:innen profitieren von dem hohen digitalen Standard der Schule, den modern ausgestatteten Fachräumen und einer lebendigen Schulkultur.

Wenn Sie Partner:in der Schule werden möchten oder in unserer Schule lernen wollen, rufen Sie uns an!

Rahel-Hirsch-Schule, Oberstufenzentrum Gesundheit/Medizin
Nicole Verdenhalven, Schulleiterin
Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin
Tel 030 992 890 30
info@rahel-hirsch.schule
www.rahel-hirsch-schule.de



Impressum

Herausgeberin

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abt. Bürgerdienste, Personal, Wirtschaftsförderung, Finanzen, Sozialraumorientierte Planungskoordination und Zentrale Vergabestelle (BürgPersWiFö)
Leitstelle für Wirtschaftsförderung -ZAK-
Dienstsitz: Wolfener Str. 32-34/Haus K – 3. Etage, 12681 Berlin
Briefanschrift: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin
www.wirtschaftsfoerderung-mh.eu

Stadtteilmanagement Helle Mitte

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG
Lietzenburger Straße 44, 10789 Berlin
www.planergemeinschaft.de

Konzept und Redaktion

Benjamin Könecke, Paul-Martin Richter, Dirk Spender, Planergemeinschaft
Mit freundlicher Unterstützung der teilnehmenden Einrichtungen im Stadtteilzentrum Helle Mitte

Gestaltung

Jacob Klotz, Katja Scheinig, Planergemeinschaft

Bildnachweis

Schrägluftbild Umschlag: © Wirtschafts atlas/Berlin Partner
Alle weiteren Abbildungen: siehe Kennzeichnung am Bild

Berlin, Juni 2022

Das Vorhaben wird gefördert im Berliner Programm „Wirtschaftsdienliche Maßnahmen im Rahmen Bezirklicher Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit“ (WDM) aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin.



Kooperationspartner:

Planergemeinschaft

